

# Einführung in die Programmierung mit C++

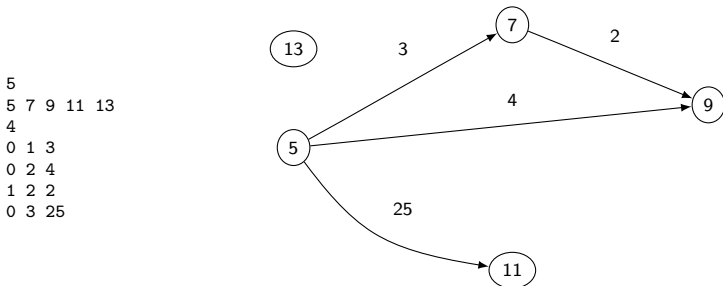
## Übungsblatt 3

Graphen mit Zeigern und Referenzen

Sebastian Christodoulou   Alexander Fleming   Uwe Naumann

Informatik 12:  
Software and Tools for Computational Engineering (STCE)  
RWTH Aachen

Ein Graph  $G(V, E)$  besteht aus Knoten ( $\circ$ ) und Kanten ( $\rightarrow$ ). Die Knoten  $V$  sind durch Zahlen identifiziert und haben auch eine Beschriftung. Der untere Graph aus `my_graph.txt` (links) hat 5 Knoten mit Beschriftungen [5, 7, 9, 11, 13] und 4 Kanten.



Der obere Graph hat 4 Kanten. Kanten beschreiben welcher Knoten über welchen anderen erreichbar ist. Die Kanten sind hier durch die Indizes der Knotenliste gegeben. Zudem haben sie einen Wert.

- ▶ 0  $\rightarrow$  1 mit Wert 3
- ▶ 1  $\rightarrow$  2 mit Wert 2
- ▶ 0  $\rightarrow$  2 mit Wert 4
- ▶ 0  $\rightarrow$  3 mit Wert 25

Auf den letzten Knoten (mit Beschriftung 13) zeigt keine Kante.

Die Datei `my_graph.txt` hat zwei Abschnitte. Der Erste beschreibt die Knoten, und der Zweite beschreibt die Kanten.

### Knotenabschnitt

- ▶ Die *erste* Zahl ( $N_v$ ) entspricht der Anzahl der Knoten im Graph.
- ▶ Die folgenden  $N_v$  Zahlen sind die Beschriftungen der Knotenindizes  $[0, \dots, N_v - 1]$ .

### Kantenabschnitt

- ▶ Die *nächste* Zahl ( $N_e$ ) entspricht der Anzahl der Kanten im Graph.
- ▶ Die folgenden  $N_e$  Dreiergruppen sind die Kanten:
  - ▶ Jede Dreiergruppe  $(a, b, c)$  beschreibt eine Kante zwischen Knotenindizes  $a \rightarrow b$  mit Wert  $c$ .

```
5
5 7 9 11 13
4
0 1 3
0 2 4
1 2 2
0 3 25
```

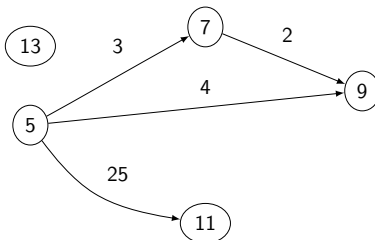
Wir kodieren eine Graph im obigen Speicherformat in drei Variablen:

- Eine `std::vector<int> v` für die Knoten-Beschriftungen.
- Eine `std::vector<int> edg` für die Kanten-Beschriftungen.
- Eine `std::vector<int *> e` für die Kanten.

5	7	9	11	13
v[0]	v[1]	v[2]	v[3]	v[4]

3	4	2	25
edg[0]	edg[1]	edg[2]	edg[3]

&v[0]	&v[1]	&v[0]	&v[2]	&v[1]	&v[3]	&v[0]	&v[3]
e[0]	e[1]	e[2]	e[3]	e[4]	e[5]	e[6]	e[7]



1. Öffnen Sie `my_graph.txt` mittels `std::ifstream`, und lesen Sie deren Knoten und Kanten wie beschrieben in
  - ▶ einen `std::vector<int> v`
  - ▶ einen `std::vector<int> edg` und
  - ▶ einen `std::vector<int *> e`von passender Größe aus.
2. Geben Sie alle Kanten mit deren Werten auf der Kommandozeile durch einen `for`-Schleife aus.
3. Ergänzen Sie die Funktion `reverse_edges`, welche die Kanten-Liste als In-Out Parameter `std::vector<int>& e` annimmt.
  - ▶ Diese tauscht jeden  $2i$ -ten Eintrag von `e` mit dem  $2i + 1$ -ten Eintrag.
4. Rufen Sie die Funktion `graph_to_dot` auf `v`, `edg`, und `e` auf. Diese erstellt, wie letzte Woche, eine Datei `graph.dot`.
5. Der Befehl

```
$ dot -Tpdf graph.dot > graph.pdf
```

erzeugt ein pdf, das den Graph.
6. Öffnen Sie `graph.pdf`. Vergleichen Sie das Ergebnis mit dem Graph auf Seite 4.

### Abgaben

- ▶ main.cpp
- ▶ graph.pdf